

Pflegeanweisung für Parkett und Holzfußböden

Information

Holz ist ein Naturprodukt, das von der jeweiligen Temperatur des Raumes und der darin befindlichen Luftfeuchtigkeit –in sich beeinflusst werden kann; im allgemeinen spricht man davon, dass Holz „atmet und arbeitet“. Das heißt, Holz nimmt bei zu hoher Raumfeuchtigkeit Wasser auf und quillt an. Bei zu niedriger Raumfeuchtigkeit zieht sich Holz zusammen und erzeugt somit Fugen zwischen den einzelnen Dielen und Brettern.

Allgemeines

Die Oberflächenbehandlung eines Holzfußbodens bildet eine Schutzschicht, die im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, Verschleißerscheinungen unterliegt. Schmutz und Staubteilchen unter den Schuhsolen (wie auch andere Schmirgelwirkungen) verkratzen die Parkettoberfläche.

Spitze und harte Gegenstände, wie Pfennigabsätze, Steine, genagelte Schuhe usw. verursachen sichtbare Druckstellen und Beschädigungen der Oberfläche und des Holzes.

Durch die regelmäßige Pflege/Reinigung wird die Bildung von Kratzern, Druckstellen und ein vorzeitiger Verschleiß vermindert.

Pflege und Reinigung

Auf der Rückseite dieser Anleitung finden Sie Pflege- und Reinigungshinweise, welche sich auf die Oberflächenbehandlung des eingesetzten Oberflächenmaterials beziehen.

Bei neuen Böden

In den ersten Wochen den Boden nur mit Strümpfen oder Hausschuhen begehen. Keine schweren Einrichtungsgegenstände auf dem Boden verschieben. Kein Wasser, keine Reinigungsmittel verwenden. Den Raum täglich mehrmals kräftig lüften, im Winter beheizen. Schmutz wird mit dem Staubsauger entfernt.

Wenn Handwerker die Fläche betreten, den Boden mit Wellpappe abdecken. Es dürfen in den ersten 4 Wochen noch keine Teppiche verwendet werden.

Raumklima

Luftfeuchtigkeit: 45% - 55 % rel.

Temperatur: 18° – 22° C

Sie sollten für ein gleichmäßiges Raumklima im Bereich der oben angeführten Werte Sorge tragen. Ihr Boden dankt es Ihnen und es ist auch Ihrem Wohlbefinden dienlich.

Um in der Heizperiode eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit halten zu können, sind Wasserbehälter an den Heizkörpern und bei großen Räumen Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Zur Überwachung der Raumfeuchtigkeit ist ein Hygrometer einzusetzen

Fußbodenheizung

Bei Parkett auf Fußbodenheizungen muss nach einer Heizungspause von mehr als 4 Wochen die erneute Inbetriebnahme der Heizung schrittweise erfolgen. Zuerst ist die Vorlauftemperatur der Heizung auf 22° C einzustellen. Dann ist die Temperatur täglich um 2° C bis zur gewünschten Temperatur zu erhöhen.

Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich sollten unbedingt Fußmatten und Fußabstreifer ausgelegt werden. Ebenso sind im Bereich von starken Punktbelastungen wie Stuhlrollen usw. Schutzmatten auszulegen. Unter Stühlen und Tischen sollten Filzgleiter angebracht werden.

Wichtig:

Die Hinweise der Pflegeanleitung sowie der produktspezifischen Ergänzung auf der Rückseite dieser Anleitung sollten unbedingt eingehalten werden. Abweichungen wie Unter- bzw. Überschreitung der angegebenen Klimawerte, bzw. abweichende Pflege, können irreparable Schäden wie Fugenbildung, werfen des Parketts, Lackschäden usw. bis hin zur völligen Vernichtung des Holzfußbodens zur Folge haben.

Dieses Merkblatt kann und soll mit seinem Inhalt verbindlich beraten. Infolge der Verschiedenartigkeit der Praxis können hieraus keine Gewährleistungsansprüche- oder Haftungsansprüche abgeleitet werden.